



LURUP *im Blick*

Gemeinsam auf dem Weg für Lurup

Luruper Forum übernimmt Ziele und unterstützt die Projekte und Vorschläge für die RISE Gebietsentwicklung

INFORMIEREN · DISKUTIEREN · MITMACHEN

„Pocketpark“ Luruper Hauptstraße

Vorstellung und Abstimmung des Planungsentwurfes

**Samstag, 05. März 2022
um 14 Uhr
Luruper Hauptstraße 124**

Organisation und Moderation:
steg Hamburg
Luruper Forum
Hamburg, 2022

LURUP
INFO

steg

RISE

Hamburg

Auf der Online-Sitzung des Stadtteilbeirats Luruper Forum am 26. Januar stellte Gebietsentwickler Ludger Schmitz von der steg Hamburg die Ziele und Projekte für die RISE-Gebietsentwicklung in Lurup vor (s. S. 2-5). Die Teilnehmer*innen verfolgten die Präsentation mit großem Interesse, fragten nach und erklärten am Ende einstimmig, dass sie den Zielen und den bisher entwickelten und vorgeschlagenen Projekten zustimmen und die Gebietsentwicklung in Lurup unterstützen (s. S. 2).



Isabel Maier und Ludger Schmitz, RISE-Gebietsentwickler*innen für Lurup

Gebietsentwicklung seit Mai 2021

Es hat sich viel getan, seit die steg Hamburg im Mai 2021 mit der Gebietsentwicklung für Lurup beauftragt wurde. In den letzten Monaten durften wir viele Personen und Einrichtungen im Stadtteil kennenlernen – von Grundschulkindern bis Senior*innen, von Alteingesessenen bis Neuzugezogenen, von Bildungseinrichtungen über soziale und kulturelle Träger bis zu Politiker*innen der Bezirksversammlung, die sich für die Belange Lurups einsetzen. Dabei haben wir einen Überblick über die drängendsten Bedarfe bekommen und es wurden viele

Wünsche und Hoffnungen an uns herangetragen. Aus zahlreichen Gesprächen und den Anregungen aus den verschiedenen Beteiligungsformaten konnten wir so wichtige Erkenntnisse für das Konzept der Gebietsentwicklung ziehen. Das hat Spaß gemacht, war ab und an aber auch anstrengend. Corona hat die Sache für alle Beteiligten nicht einfacher gemacht.

Die meisten Luruperinnen und Luruper wünschen sich, dass der grüne Charakter des Stadtteils erhalten bleibt und weiter gestärkt wird. Vor diesem Hintergrund ist verständlich, dass Themen wie die bauliche Nachverdich-

tung und ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept heiß diskutiert werden. Überrascht hat uns, dass insbesondere Kinder den Wunsch geäußert haben, Lurup sauberer zu halten. Das lässt für die Zukunft hoffen!

Die RISE-Gebietsentwicklung läuft bis Ende 2026 (ggf. mit Verlängerung). Damit ist der zeitliche Rahmen definiert. Die Klimaneutralität des Stadtteils lässt sich bis dahin (leider) ziemlich sicher nicht erreichen. Diese und andere Rahmenbedingungen müssen wir immer im Hinterkopf behalten, wenn eine Idee fürs Fördergebiet an uns herangetragen wird. Langweilig wird uns in den kommenden Jahren sicherlich nicht, denn für das Fördergebiet wurden – in enger Abstimmung mit dem Bezirksamt Altona und dem Luruper Forum – vier Leitziele und 38 Ziele in den verschiedenen Handlungsfeldern festgelegt. Darüber hinaus wurden viele Projekte benannt, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen – und viele, weitere Projektideen sind noch in der Pipeline.

Besonders wertvoll und mitnichten selbstverständlich ist das hohe Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Lurup. Das Luruper Forum als Stadtteilbeirat mit seiner legitimierten, engagierten Geschäftsführung und den unterschiedlichen Arbeitsgruppen bietet dafür einen tollen Rahmen.

An dieser Stelle möchten wir ganz herzlich Danke sagen, dass wir so herzlich in Lurup empfangen wurden! Gemeinsam werden wir in den nächsten Jahren noch viel für Lurup bewe-

gen. Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit.

Eröffnung Stadtteilbüro

Nach vielen Monaten der Planung und Renovierung können wir endlich unser Stadtteilbüro an der Luruper Hauptstraße 176 eröffnen. Ab dem 14. Februar werden wir zweimal pro Woche Sprechzeiten anbieten: montags von 9 bis 13 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr. In diesen Zeiten stehen allen Luruperinnen und Lurupern sowie allen Interessierten die Türen offen für Fragen und Anregungen zur Gebietsentwicklung. Und auch über die Sprechzeiten hinaus werden wir das Stadtteilbüro als Ideenraum nutzen. In diesem Sinne laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Beteiligung zum Pocketpark

Am südlichen Rand des Luruper Zentrums, in Höhe Luruper Hauptstraße 124, gibt es an der Straße eine öffentliche Freifläche, die als kleiner Park („Pocketpark“) gestaltet werden soll. Für die Gestaltung des Kleinparks hat das Kontor Freiraumplanung kfp, im Auftrag des Bezirksamtes Altona, eine Entwurfsplanung entwickelt. Am Samstag, den 5. März wird um 14 Uhr eine Beteiligung zum „Pocketpark“ stattfinden, bei der der Planungsentwurf präsentiert und erläutert sowie zur Diskussion gestellt wird (s. S. 1). Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Isabel Maier, Gebietsentwicklung steg Hamburg

Gebietsbezogene Leitziele für Lurup

Lurup ist ein grüner, familienfreundlicher Stadtteil mit attraktiven Wohnangeboten und hochwertigen Wohnumfeldern in lebenswerten Quartieren

Die Bildungslandschaft ist gut ausgebaut und vernetzt – die Angebote der Community School und der Bildungsinseln tragen zu einer attraktiven Angebotsstruktur bei

Die soziale und gesellschaftliche Infrastruktur ist bedarfsgerecht und zeitgemäß ausgestaltet und gut erreichbar

Die Nahversorgungsstandorte verfügen über eine hohe Aufenthaltsqualität, ein attraktives Angebot und sind gut erreichbar



LuBiene Alltagshilfe

Die Hilfsleistungen des herzlichen und engagierten LuBiene-Teams richtet sich an Senior*innen, Menschen mit Behinderung und chronisch kranke Menschen – insbesondere mit geringem Einkommen, die nicht mehr alle Handgriffe des Alltags ohne Unterstützung verrichten können oder möchten. LuBiene begleitet, kauft ein, leistet Gesellschaft, verrichtet Botengänge und unterstützt wo auch immer Hilfe notwendig ist. Und dies zum sozialverträglichen Stundensatz von EUR 4,50 (bzw. EUR 13,50 für reine Reinigungs- und Gartenarbeiten).

Monika Dwinger und Bettina Neumann
freuen sich auf Ihren Anruf unter
Tel. 040 84 05 63 45.

Nächste Schritte

- Die Ziele und Projekte werden nun mit den Hamburger Fachbehörden abgestimmt
- Fertigstellen des Integrierten Entwicklungskonzepts (IEK). Vorstellung und Abstimmung des IEK im Luruper Forum
- Aus weiteren Ideen und Wünschen Projekte entwickeln und zur Förderung anmelden
- Bis 2026 Projekte verwirklichen, wenn erforderlich, ist eine Verlängerung des Auftrags für die Gebietsentwicklung möglich

Erklärung des Luruper Forums zu den Zielen und Projekten der RISE-Gebietsentwicklung

einstimmig beschlossen auf der Sitzung am 26. Januar 2021

Das Luruper Forum macht sich die auf der Forumssitzung am 26.1.2022 vorgestellten Ziele für die Gebietsentwicklung im Luruper RISE-Fördergebiet zu eigen und setzt sich für ihre Verwirklichung ein. Das Luruper Forum befürwortet die dazu am 26.1.2022 präsentierten Projekte und Projektideen und unterstützt den weiteren Prozess der Projektentwicklung im Sinne dieser Ziele.

Ziele für die Handlungsfelder (HF)

HF 1 Städtebauliche Strukturen Ergänzende Neubauten fügen sich städtebaulich und gestalterisch in die jeweiligen Bestandsquartiere ein Die Luruper Hauptstraße ist eine lebendige, begrünte Stadtstraße mit einer intensiven Nutzungsmischung und Bereichen mit Aufenthaltsqualität Der Bebauungsplan Lurup 68 (Luruper Hauptstraße West) ermöglicht eine abwechslungsreiche Stadtgestaltung und trägt zeitgemäßen Anforderungen in Bezug auf Nutzungsmischung und Nutzungsintensität, Aufenthaltsqualität, Mobilität und Klimaschutz Rechnung	HF 4 Sport und Freizeit Im Fördergebiet gibt es vielfältige, zeitgemäße Sport- und Bewegungsangebote, insbesondere auch für Kinder und Jugendliche Im Bereich Vorhornweg/nördlicher Volkspark existiert ein modernes Sportareal, das auch sportliche Aktivitäten ohne Vereinsmitgliedschaft ermöglicht Sport- und Bewegungsangebote sind kostengünstig und leicht zugänglich	HF 9 Zentren/Lokale Ökonomie (Nahversorgungsstandorte) Der Bereich Eckhoffplatz / Lurup-Center ist als „Stadtteilzentrum“ mit hoher Aufenthaltsqualität entwickelt und ein Ort der Begegnung und Kommunikation Der Bereich des „Stadtteilzentrums“ zeichnet sich durch eine intensive Nutzungsmischung und einen attraktiven Branchenmix aus Die „Elbgau-Passagen“ sind ein attraktiver Nahversorgungsstandort mit Aufenthaltsqualität An der Langbargheide existiert ein funktionierender Nahversorgungsstandort, der durch attraktiv gestaltete Freiflächen ergänzt wird, die Begegnung und Kommunikation ermöglichen
HF 2 Wohnen, lokaler Wohnungsmarkt und Wohnungswirtschaft Die Wohngebäude verfügen über eine zeitgemäße Ausstattung und sind instandgesetzt Das Fördergebiet verfügt über ein bedarfsgerechtes Wohnraumangebot für unterschiedliche Haushaltstypen und Wohnformen Das Fördergebiet ist ein attraktiver Wohnstandort.	HF 5 Bildung Die räumlichen Bedingungen der Bildungseinrichtungen ermöglichen Flexibilität hinsichtlich Art und Umfang der Angebote Die schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen formen miteinander vernetzte „Bildungsiseln“ in den Quartieren Die außerschulischen Bildungseinrichtungen halten im Bereich der Erwachsenenbildung Angebote vor, die den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechen. Ein Netzwerk von Schulen und außerschulischen Partnern trägt dazu bei, dass Schülerinnen und Schülern Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt, bspw. durch Betriebspraktika, ermöglicht werden.	HF 10 Mobilität Es existieren gut ausgebaute Fuß- und Radwegeverbindungen zwischen den verschiedenen Wohnquartieren und dem „Stadtteilzentrum“ (Eckhoffplatz) Die Einrichtungen und Schulen sind gut und sicher mit dem Fahrrad und zu Fuß erreichbar In der Luruper Hauptstraße gibt es zeitgemäße Verkehrsanlagen für alle Verkehrsteilnehmer/innen
HF 3 Wohnumfeld und öffentlicher Raum Das private Wohnumfeld in den Siedlungsbereichen mit Geschosswohnungsbau ist attraktiv gestaltet und ermöglicht nachbarschaftliche Nutzung Die öffentlichen Spiel- und Freizeitflächen sind in gutem Zustand, attraktiv gestaltet und ermöglichen eine generationsübergreifende Nutzung Bei der Umgestaltung von Grün- und Freiflächen werden bewegungsfördernde Aspekte in der Gestaltung und bei der Möblierung berücksichtigt Für Jugendliche existieren geeignete Treffpunkte im Freiraum Zwischen Brachvogelpark und Böverstpark gibt es eine durchgängige, öffentliche Grünverbindung Die öffentlichen Grün- und Freiflächen sind sauber und gepflegt	HF 6 Soziales/Inklusion (Familienförderung) Für Angebote im Bereich der Familienförderung stehen ausreichend Räumlichkeiten zur Verfügung	Es gibt moderne, innovative Sharing-Angebote und eine gute Ladeinfrastruktur für E-Mobilität
	HF 7 Kultur im Stadtteil Im Fördergebiet gibt es gute räumliche Bedingungen für kulturelle Angebote Ehrenamtliches Engagement in der Stadtteilkultur wird gefördert.	HF 11 Klimaschutz, Klimaanpassung, Grüne Infrastruktur Auf Grundlage eines integrierten Quartierskonzeptes für energetische Sanierungsmaßnahmen (KfW-Proramm 432) werden mindestens in einem Teilbereich des Fördergebietes entsprechende Maßnahmen umgesetzt
	HF 8 Gesundheit Die Lokale Vernetzungsstelle Prävention (LVS) informiert über Angebote und Einrichtungen zur Gesundheitsförderung Es gibt ein Lokales Gesundheitszentrum sowie vielfältige, niedrigschwellige, partizipative Angebote zur Gesundheitsförderung Für die ärztliche Versorgung im Fördergebiet gibt es ein adäquates Angebot gewerblicher Flächen	Zusätzlich mögliche Standorte für Straßenbäume sind erfasst Für die Luruper Hauptstraße existiert ein Gestaltungskonzept als Straße mit Alleecharakter Bei allen mit RISE-Mitteln geförderten Projekten sind ökologische Aspekte und Klimaschutzmaßnahmen berücksichtigt Es existiert ein „Runder Tisch Klimaschutzmaßnahmen“ mit Beteiligung von Wohnungsunternehmen, dem Bezirksamt und der GF des Luruper Forums zur Abstimmung und Kommunikation konkreter Maßnahmen

Verortung der RISE-Projekte

Projektideen

(noch nicht auf dem Plan)

HF 3 Wohnumfeld und öffentlicher Raum

Neben Hochhaus Eckhoffplatz 16: Treffpunkt im Garten für Altersgruppen Jugendliche bis Senior*innen. Potenzielle Nutzerinnen/Nutzer entwickeln gemeinsam einen windgeschützten Sitzplatz zum geselligen Verweilen und genießen den selbst angelegten Garten

Übersichtsplan mit tollen Plätzen für Jugendliche im Freiraum erstellen (evtl. in Verbindung/Kooperation mit dem Projekt „LUI“)“

HF 8 Gesundheit

Website zu Gesundheitsangeboten in Lurup (www.gesundheit-lurup.de) überarbeiten und aktualisieren

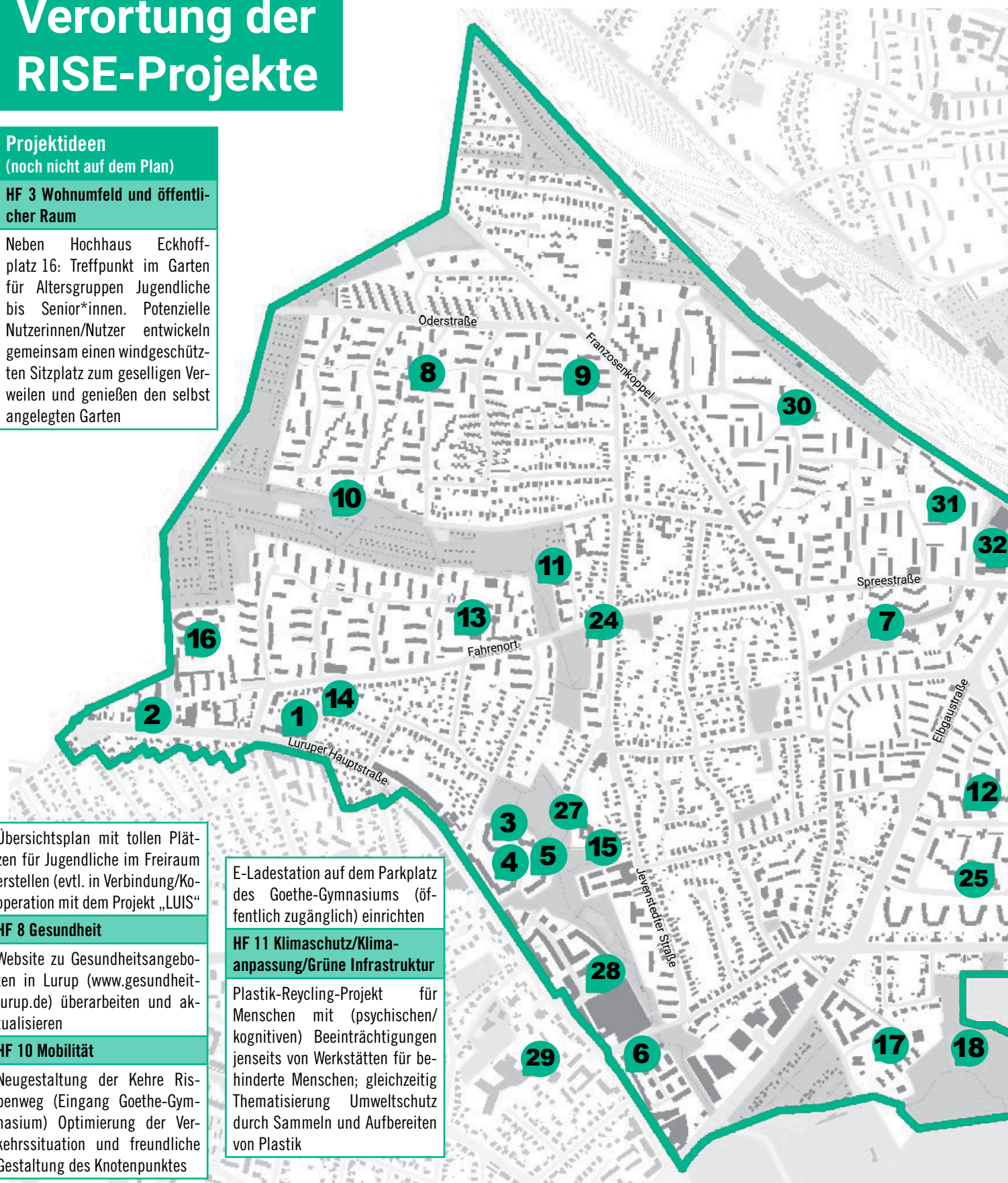
HF 10 Mobilität

Neugestaltung der Kehre Rispenweg (Eingang Goethe-Gymnasium) Optimierung der Verkehrssituation und freundliche Gestaltung des Knotenpunktes

E-Ladestation auf dem Parkplatz des Goethe-Gymnasiums (öffentlich zugänglich) einrichten

HF 11 Klimaschutz/Klimaanpassung/Grüne Infrastruktur

Plastik-Recycling-Projekt für Menschen mit (psychischen/kognitiven) Beeinträchtigungen jenseits von Werkstätten für behinderte Menschen; gleichzeitig Thematisierung Umweltschutz durch Sammeln und Aufbereiten von Plastik



Wünsche, die zu Projekten führen können

Alte Schulkate ankaufen, instand setzen und für soziokulturelle Angebote nutzen

Räumlichkeiten zum gemeinschaftlichen Kochen für Nachbarschaftsgruppen anbieten, z.B. Bürgerzentrum Lüdersring

E-Ladestationen auf Kfz-Mieterstellplätzen

ebenerdige Fahrradabstellplätze mit Lademöglichkeit für Batterie

Abstellplätze für Kinderwagen

Community-Gardening (Gemeinschaftsgarten) in Grünanlagen ermöglichen/fördern

Baumhäuser im Bereich Stückweg 32 a – Baumhausübernachtungen, Baumkronenpfad, Geschichten vorlesen (prof. betreut)

Matschweg zwischen Böverstpark und Luruper Hauptstraße endlich befestigen

Schautafel am Fangdiekgraben (mit Infos über Eisvögel, Entenfütterung, Förderung der Artenvielfalt)

RISE-Projekte (geplant bzw. in der Umsetzung/umgesetzt, verortet)

Nr Handlungsfeld (HF) 1 Städtebauliche Strukturen

1 VU Luruper Hauptstraße (abgeschl.)

2 Bebauungsplan Lurup 68

HF 2 Wohnen, lokaler Wohnungsmarkt und Wohnungswirtschaft (noch keine Projekte)

HF 3 Wohnumfeld und öffentlicher Raum

3 Wohnumfeldverbesserung (WUF) Willi-Hill-Weg 2-8

4 WUF Willi-Hill-Weg 10-26

5 WUF Willi-Hill-Weg 19-33

6 Pocketpark Luruper Hauptstraße

7 Spielplatz Franzosenkoppel/Boberstraße

8 Netzeplatz/Spielplatz Netzestraße

9 Bolzplatz/Spielplatz Weistrizstraße

10 Spielplatz/Freizeitanlage Warthestraße

11 Grünverbindung zwischen Fahrenort und Swatten Weg

12 WUF Lüdersring 119-127

13 Quartiersplatz Flusseviertel Süd/Sudestraße 17-35

14 Grünverbindung Luruper Hauptstraße/Fahrenort

HF 4 Sport und Freizeit

15 Fitness- und Bewegungsparcour Böverstland (abgeschl.)

16 LuFisch Schwimmhalle (abgeschl.)

17 Machbarkeitsstudie Mehrzweckgebäude Vorhornweg und zukünftiger Standort SV Lurup (abgeschl.)

18 Spiel-, Bewegungs-, Sportfläche Bornmoorwiese/Volkspark

19 Goethe-Gymnasium – Sanierung der Sportanlage

HF 5 Bildung

20 LuBiene-Alltagshilfe (ESF-Projekt, Angebot für Lurup läuft, s. S. 2)

21 JobCoach (ESF-Projekt, Angebot im LURUM und im Bildungshaus läuft)

22 Räumliche Verbindung Grundschule Langbargheide – Bildungshaus Lurup

HF 6 Soziales/Inklusion (Familienförderung)

23 Bürgerzentrum Lüdersring

24 Spielhaus/Familienzentrum Fahrenort

25 Spielmobil Spieltiger (Angebot auf dem „Ecki“ am Lüdersring läuft)

HF 7 Kultur im Stadtteil

26 LUIS – Luruper Informationssystem (nicht verortbar)

27 Stadtteilkulturzentrum Lurup – räumliche Entwicklung

HF 8 Gesundheit (noch keine Projekte)

HF 9 Zentren/Lokale Ökonomie (Nahversorgungsstandorte)

28 Machbarkeitsstudie Zentrum Lurup/Eckhoffplatz

29 LokalAktiv (ESF-Projekt, Angebote in der LURUM läuft)

HF 10 Mobilität

30 30 Mobilitätshub und Quartiersplatz Ueckerstraße/Welsestraße

HF 11 Klimaschutz, Klimaanpassung, Grüne Infrastruktur

31 Prüfung Einsatz KfW-Programm 432 Energetische Stadtsanierung

32 „Klimalabor“ Lurup

Verfügungsfonds Lurup



Gerne unterstützt das Luruper Forum kleinere Stadtteilprojekte, die die Nachbarschaft und die Selbsthilfe fördern.

Freundliche Beratung dafür gibt es im Stadtteilbüro im Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38, ☎ 280 55 553.

- Die Geschäftsführung des Luruper Forums vergab am 18.1.2022 auf Antrag der Gruppe Alt und Jung am Lüdersring 800 Euro für das Projekt Spiel und Sport für Alt und Jung und
- auf Antrag des JUCA Langbargheide 700 Euro für ein Gerätehaus für Spielmaterialien
- Das Luruper Forum vergab auf Antrag der ev. Kinder- und Jugendarbeit auf seiner Sitzung am 26.1.2021 einstimmig 180 Euro für das Projekt Kulturküche

2022 können noch 13.320 Euro zur Verfügung. Wir danken für die Förderung durch das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE).

Spruch des Monats

*Dankbarkeit
ist Wein
für die Seele, komm,
betrinke Dich.*

Rumi

TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup/Osdorfer Born



Behörde für Gesundheit
und Verbraucherschutz

Die Techniker Krankenkasse fördert mit Honoraren kleinere Projekte zur Gesundheitsförderung vor allem in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stress, Gewaltprävention und Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln in Lurup und am Osdorfer Born. Antragsformulare und freundliche Beratung dafür gibt es in der Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung Lurup, ☎ 280 55 553.

Wir danken für die Förderung durch die Techniker Krankenkasse und durch die Sozialbehörde.

Offener Recycling-Werkstatttreff

Auf der Forumssitzung am 26.1. stellten sich Nick Hamer und Ivonne zum Felde von Insel e. V. vor. Sie wollen im Mai oder Juni 2022 an der Elbgaustraße 144 (Nähe Bushaltestelle Farnhornweg) einen offenen Werkstatttreff in Lurup eröffnen. Hier können Menschen mit psychischen und kognitiven Behinderungen

Plastik, Textilien oder auch Wachs für Hobby-Imler*innen recyceln.

Nick Hamer sagte: „Wir freuen uns, wenn jemand mit uns kooperieren möchte! Wir könnten zum Beispiel Workshops mit Schulen gestalten. Wir entwickeln alles zusammen mit den Nutzer*innen!“

Neu in Lurup

Sylvia Miedza stellte sich auf der Forumssitzung als „frisch nach Lurup gezogene, interessierte Nachbarin“ vor. **Nicolas Schröder von ProQuartier** stellte sich als Nachfolger von

Miriam Seeger vor. „Ich kümmere mich um die Außenanlagenplanung der SAGA, das Bienenprojekt und das geplante Bürgerzentrum am Lüdersring.“

Anträge Grün und Schulgelände für Lurup

Dr. Kaja Steffens, CDU Wahlkreisabgeordnete, berichtete von zwei Anträgen für die Bezirksversammlung am 27.1.2022, die aus dem Luruper Forum entstanden sind.

Grün-Gestaltungsgutachten für die öffentlichen Flächen entlang der Luruper Hauptstraße: Die baulichen Veränderungen an der Luruper Hauptstraße sollen im Sinne der Nutzer*innen und Anwohner*innen auch mit Qualitätsverbesserungen der vorhandenen und noch entstehenden Freiräume der Magistrale verbunden werden. Hierfür ist es möglich, ein Gestaltungsgutachten in Auftrag zu geben, an dessen Ergebnissen sich zukünftige Veränderungen orientieren sollen. Das Gutachten soll klären, wie

öffentliche Flächen aufgewertet und die Aufenthaltsqualität verbessert werden kann.

Das ehemalige Schulgrundstück am Vorhornweg soll als Gemeinfläche erhalten bleiben, damit es langfristig wieder als Schulgrundstück genutzt werden kann, wenn die Kapazitäten an den vorhandenen Schulstandorten für die vielen neuen Bewohner*innen Lurups nicht mehr ausreichen bzw. nicht mehr erweitert werden können. Dies ist möglich, wenn die Oberleitungen (in ca. zehn Jahren) unter die Erde verlegt sein werden.

Rose Pauly von der FDP-Bezirksfraktion erklärte, dass die FDP beide Anträge unterstützen wird.

WIR SUCHEN
TRAINERINNEN UND TRAINER

REIN
IN DIE
CLUBS!

Melde Dich gerne via E-Mail oder telefonisch
Wir freuen uns auf Dich!

svlurup.de · 040 98 670 300 · inf@svlurup.de



Hamburgs Grün in den Randbezirken erhalten

Am 22.6.2021 hat der Hamburger Senat den Vertrag „Stadtgrün“ beschlossen. Darin wird u. a. festgelegt, dass Flächen des Grünen Netzes der inneren Stadt bis inklusive des 2. Grünen Rings zukünftig nicht bebaut werden dürfen. Wo kleinere Flächen dennoch bebaut werden, sind Grünverluste durch Kompensationsmaßnahmen auszugleichen. Die CDU-Bürgerschaftsfraktion hat dazu jetzt beantragt,

dass diese Regelung für das gesamte Hamburger Stadtgebiet, also auch für die äußeren Bereiche der Stadt gelten soll.

Dennis Thering, Vorsitzender der CDU-Fraktion, erklärte dazu: „Unsere begrünten Stadtteile dürfen als äußere Bereiche der Stadt mittel- und langfristig nicht mit den gleichen Problemen wie die Innenstadt konfrontiert und stetig weiter versiegelt werden.“

Freizeit gestalten mit dem Freundeskreis – MIBB

Mitten in Lurup bietet der Freundeskreis-MIBB ein abwechslungsreiches und interaktives Freizeitprogramm für Menschen mit Behinderung und/oder Unterstützungsbedarf an. Unsere Freizeitgruppen „Montagskreis“ (16 – 19 Uhr) und „Mittwochsreis“ (17 – 20 Uhr) treffen sich wöchentlich im Gemeindehaus der Auferstehungskirche. Ob Kickern, Drachen basteln, Brot backen oder Wellnessnachmittag – das Programm ist bunt und für jede/jeden etwas dabei.

An vielen Samstagen im Jahr finden zudem unsere Wochenendausflüge statt. Zum Beispiel fahren wir ins Wikingerdorf nach Haithabu oder verbringen einen Strandtag in Travemünde. Und

wer Lust hat, der geht mit uns auf längere Reisen. In kleinen Gruppen fahren wir in diesem



Jahr auf die Nordseeinseln Föhr, Amrum und Sylt, nach Emden, Berlin, zum Plöner See und an viele andere Orte.

Alle sind herzlich eingeladen, uns und unsere Freizeitangebote kennen zu lernen.

Mehr Informationen gibt es auf unserer Internetseite unter www.freundeskreis-mibb.de.

Kontakt: Pirkko Remesch, Freundeskreis – Menschen individuell begleiten und betreuen, Luruper Hauptstraße 163, Tel: 040 / 46632581, 0160 / 5974822 kontakt@freundeskreis-mibb.de

Hilfe beim Schreiben

Briefe, Anträge, Bewerbungen, Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten...
mit **Jutta Krüger** **kostenfrei!**

Do 10-11.30 Uhr im LURUM, Flurstraße 15
Do 14-16.30 Uhr im Stadtteilhaus Lurup, Böverstrand 38

Info-Treff für ehrenamtliches Engagement

Für alle, die sich freiwillig engagieren möchten, und für alle, die Unterstützung von freiwillig Engagierten für ihre Projekte suchen: mit **Sabine Schult**

weitere Info:

Tel. 0176 41 56 46 29

Mieterinitiative Dosseweg und Umgebung

Kontakt: Gabriela Brunswig
Tel. 83 47 22 · Fax: 360 390 19 52

Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort

im Kinder- und Familienzentrum, Netzestr. 14a,
freut sich über Gäste und Mitstreiter.
Jörn Tengeler, 822 96 207

Sozialberatungsstelle des Sozialverbands Deutschland (SoVD)

Luruper Hauptstraße 149

weitere Information:

Tel. 431 935 00

info@sovd-hh-kr-west.de

RAT und TAT Sozialberatung + Begleitung

Sprechzeiten in Lurup:

Hamb. Kinder- und Jugendhilfe e.V., Luruper Hauptstraße 164; Ammerweg 56; Servicestelle Lurup Süd*Ost, Moorwisch 2, weitere Information: Tel: 040- 84 00 92 17

Rat und Hilfe für Senior*innen

kostenlos und ehrenamtlich in allen alltäglichen Fragen mit Rolf Wagner nach Terminabspr., Tel. 0157 576 803 23

Fibro-Café

Sabine Schult lädt von Fibromyalgie Betroffene zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung ein.

Weitere Info: Tel. 0176 41 56 46 29



Com!Büse ist ein Projekt für junge Männer* zwischen 15 und 27 Jahren. Wir wollen gemeinsam unsere Lieblingsrezepte kochen und uns austauschen über alles, was euch bewegt, auch über Männlichkeiten und Geschlechtergerechtigkeit.

Wir treffen uns einmal wöchentlich Dienstags zwischen 17.30 und 21.00 Uhr im JuBa/Jugendzentrum Bahrenfeld, Bahrenfelder Chaussee 39. Die gemeinsam gekochten Rezepte und Beiträge aus der Zeit werden wir in einem Kochbuch festhalten, das alle Teilnehmenden am Ende des Projekts erhalten.

Vater-Kind-Treff

Ein offener Treff ohne Programm mit viel Spaß für Väter und Kinder.

Leitung Dennis Böttcher

Sie sind jederzeit ohne Anmeldung willkommen:

Sa 10.00 - 12.00 Uhr

am 26.3., 23.4., 14.5., 18.6.2022

2,00 Euro pro Familie bei Teilnahme
Elternschule Osdorf, Bornheide 76 d



Treff für Väter und ihre Kinder
im Kinder- und Familienzentrum Lurup
Netzestraße 14 a

jeden Mittwoch, 15-17.30 Uhr

Oberhauptkommissar der Herzen

Die Fridtjof-Nansen-Schule verabschiedet Stadtteilpolizist Peter Steinert

Einen ganzen Tag lang feierte die Fridtjof-Nansen-Schule Abschied von ihrem Cop4U. In den letzten sieben Jahren besuchte Peter Steinert die Schule regelmäßig zu Veranstaltungen, Unterrichtsstunden, Elternabenden und Festen. Der Stadtteilpolizist war gleichermaßen bekannt wie beliebt und begeisterte mit seiner offenen und humorvollen Art die Kinder aller Altersstufen.

Bevor Peter Steinert Ende Dezember in den Ruhestand ging, wollte die Schulgemeinschaft ihm mit einer Abschiedsfeier Dank und Anerkennung zeigen. Christine und Ulrike Ritter, Gabi Sauer und Maren Schamp-Wiebe organisierten daraufhin eine Veranstaltung, die zu seinem Wesen passte – mit einem Kriminalfall, der ihn noch einmal durch die ganze Schule führte: Zu Beginn wurde ihm ein Video gezeigt mit Kindern, die nach dem Unterricht feststellen, dass ihre Roller weg sind. Die Jungen und Mädchen suchten verzweifelt nach einer Lösung, wie sie ihre Roller wiederbekommen

könnten. Natürlich fiel ihnen Stadtteilpolizist Peter Steinert ein, nach dem sie in der Schlusszene lauthals riefen. Der von Kira Nehring geschnittene Film bereitete Steinert auf seine Aufgabe am 1. Dezember vor. Zusammen mit seiner Ehefrau Susanne, der ehemaligen Schulleiterin Karin Gotsch und später noch der befreundeten Autorin Ursel Scheffler begann er mit der Ermittlung. Dazu besuchte er jede einzelne der 29 Klassen, musste Rätsel lösen, Aufgaben rechnen, Lieder raten, beim Sportunterricht mitmachen oder einfach nur zuhören und originelle Geschenke entgegennehmen. Zur Belohnung bekam er von jeder Klasse ein Puzzleteil überreicht.

Um 12.00 Uhr war Zeit für eine kurze Kaffeepause – und eine weitere Ehrung: Ursel Scheffler überreichte ihm, auch im Namen des Bücherturmteams, eine Kommissar-Kugelblitz-Ehrenurkunde mit dem Text: „Hiermit ernenne ich den beliebtesten Stadtteilpolizisten Hamburgs im Namen des Lesevolks zum Oberkommissar der Herzen“

Danach war es Zeit, den Kriminalfall der verschwundenen Roller zu lösen. Dafür musste Peter Steinert die einzelnen Puzzleteile richtig zusammensetzen. Das fertige Bild zeigte den Fundort der gestohlenen Roller am Ententeich und damit Peter Steinerts nächstes Ziel. Dort erwarteten ihn mehr als 140 Kinder mit ihren Lehrkräften. Schulleiter Klaus Lemitz würdigte in einer kurzen Rede Peter Steinerts Arbeit als Stadtteilpolizist und überreichte einrm Gutschein im Namen des Kollegiums. Regina Scharff stimmte mit den Kindern das Schullied an und anschließend tanzten alle fröhlich und ausgelassen den Schultanz.

Den krönenden Abschluss bildete ein Spalier aller Klassen, durch das Peter Steinert bei Nieselregen und mit sichtlicher Rührung schritt. Erwachsene und Kinder wedelten mit Schals und Girlanden zum Lied: „In Hamburg sagt man Tschüß, das heißt auf Wiedersehen.“
MSW und sat

Abschiedsspazier für Peter Steinert





Wintertheaterspaß mit der BühneBumm

Pfannkuchen und Prinzessin

400 Kinder der Fridtjof-Nansen-Schule durften am 8. und 9. Dezember in der Aula im Swatzen Weg ein Weihnachtsmärchen sehen. Am ersten Tag schauten ca. 200 Jungen und Mädchen dem dicken, fetten Pfannkuchen beim Rollen zu. Judith Mauch und Katrin Sagener von der BühneBumm spielten die Geschichte vom Pfannkuchen, der nicht gegessen werden wollte und dann wegrollte, um Abenteuer in der Welt zu erleben, mit einfachen Mitteln und wenig Requisiten, dafür aber umso fantasievoller.

Die Kinder der Jahrgänge 1 und 2 hatten sichtlich Spaß und lachten herzlich über die lustigen Szenen. Der eine oder andere Drittklässler hätte sich ein anspruchsvolleres Stück gewünscht, war aber trotzdem froh, in Zeiten von Corona ein Theaterstück sehen zu dürfen.

Am darauffolgenden Tag durften weitere drei Jahrgänge eine Vorstellung von der „Prinzessin auf der Erbse“ genießen. Mit wenigen Kissens, aber schauspielerischem Können erzählten die beiden BühneBumm-Schauspielerinnen von der Prinzessin nach, die nachts in einem fremden Haus übernachtete und mit Hilfe der Erbse auf ihre „Echtheit“ überprüft wurde. Auch bei diesem Stück gingen die Schülerinnen und Schüler voll mit und lachten fröhlich und laut über die lustigen Charaktere und die elf Matratzen übereinander, auf der die Prinzessin schlafen musste. Die sechs Vorstellungen der BühneBumm wurden dankenswerterweise vom Stadtteilkulturzentrum Lurup unterstützt, so dass die Schulkinder nur den halben Eintrittspreis zahlen mussten. *MSW*



Netzestr. 14a · Tel. 840 09 70
kifazlurup@kinderschutzbund-hamburg.de

Coronabedingt sind die Angebote auf max. 10 Erwachsene + ihre Kinder begrenzt.

Montag

9.30-12 Uhr Beratung „Rund ums Baby“

Termin unter 84 00 97 14

10-12 Uhr Säuglingsgruppe (mit Gesundheitsberatung) für Mütter und Väter mit Babys ab ca. 6 Wochen

10.30-12 Uhr offene Mütterberatung des Gesundheitsamts im KiFaZ

15-18 Uhr Kleinkindertreff für Eltern mit Kindern von 0 bis max. 5 Jahre mit Abendessen zum Mitnehmen

Dienstag

10-12 Uhr „Zwergentreff“ für Eltern und Kleinkinder im Krabbel- und Laufalter mit Frühstück

10-11.30 Uhr Hilfe bei der Jobsuche:

Schreiben von Bewerbungen, Berufsorientierung („Am Fluss“), bitte anmelden unter:

040/84 00 97-0

15-18 Uhr Aktiver Nachmittag für die ganze Familie

Mittwoch

9-11 Uhr Offenes Café für Mütter und Väter mit Frühstück und Beratungsmöglichkeit

9-11 Uhr Babycafé für Eltern mit Babys im 1. Lebensjahr

9.30-12 Uhr Beratung „Rund ums Baby“, Termin unter Tel.: 84 00 97 14

11-13 Uhr Second Hand Kleiderkammer

15-17.30 Uhr Vätertreff für Väter und ihre Kinder bis 12 Jahre

16.30-18.30 Uhr Jungsguppe (Jungs 10-13 Jahre)

Donnerstag

9.30- 11 Uhr Lernclub Deutsch per Zoom („Am Fluss“)

10.00-11.30 Uhr Rückbildung für Mütter ab 8. Woche nach Geburt (mit Anmeldung, insges. 3 Personen)

15.30-18.30 Uhr Offene Angebote für Schulkinder bis 12 Jahre, ab **17.30 Uhr** Abendessen

17-18 Uhr Essen zum Mitnehmen

15.30-18.30 Uhr Offenes Café mit Beratung und Essen zum Mitnehmen

Freitag

9.30-12 Uhr Beratung nach Termin

14-17.30 Uhr „Capt'n Cook“, Spiel-Spaß und Ausflüge für Schulkinder bis 12 Jahren



Wir sind für Sie da:
montags-donnerstags:
10-14 Uhr

Ansprechpartner*innen:

Michel Büch,
Tel. 040 21 90 11 99
michel.buech @
lurum.de

Nabila Attar,
Tel. 040 21 90 11 99
nabila.attar@lurum.de
www.lurum.de



Im **offenen Schachtreff** können Sie dieses vielseitige, spannende und fesselnde Spiel kennen lernen, Ihre Fähigkeiten weiterentwickeln und neue Spieler*innen kennenlernen. Für Einsteiger*innen und Menschen mit hohen Ambitionen – alle sind willkommen, montags 19.00 bis 22.00 Uhr.

Schach für Kinder und Jugendliche

Der SV Lurup bietet einen Schachtreff für alle von 6-16 Jahren regelmäßig montags, 17.30 bis 18.30 Uhr. Unter freundlicher und erfahrener Anleitung können hier Kinder und Jugendliche erste Schritte im Schach tun oder vorhandene Fähigkeiten ausbauen.



Bücher, Geschichten, Texte lesen und darüber mit anderen Menschen ins Gespräch kommen, das wünscht sich die pensionierte Lehrerin Brita Schmidt-Tiedemann. Die Treffen sollen direkt im LURUM stattfinden, jeweils am Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr. Was gelesen wird und wie häufig die Treffen stattfinden, wird gemeinsam entschie-

den. Alle sind willkommen. Kosten gibt es nicht, außer vielleicht für Bücher. Zwecks besserer Planung wird um Anmeldung gebeten. Am besten direkt bei Brita Schmidt-Tiedemann per eMail: literaturgruppe@unser-lurup.de oder anrufen im LURUM, Tel. 040 21 90 11 09.

SERVICESTELLE
LURUP SÜD-OST



Moorwisch 2, Tel. 414 222 33,
bettina.klassen@bugi.de

Bitte für alle Beratungen vorher einen Termin vereinbaren!

- **Mo 8-10 Uhr:** Nachbarschaftscafé, gemütliches Beisammensein; **10-16 Uhr:** Migrationsberatung in russisch mit dem DRK-Zentrum Osdorfer Born, Tel. 84 90 80 82
- **Di 8-10** Eltern-Kind-Zentrum: **Beratung rund um Fragen des Alltags mit Kind/ern 11-13 Uhr** Einfal! GmbH Job-coaching für Menschen mit Kind, Tel. 0176 57239195; **13-16 Uhr:** **Beratung der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.** für Betroffene und Angehörige
- **Mi 8-10 Uhr:** Sozialstation Lurup, Telefonsprechzeit **Pflegeberatung**, Tel. 831 40 41; **9.30-11.30 Uhr:** Beratung **Verbraucherzentrale Hamburg**, Tel. 248 32 129; **13.30-15 Uhr:** **Rat und Tat** – Beratung rund um das Thema Behörden, Erziehung und Angebote im Stadtteil; Tel. 0162 231 89 74 **15.30-17 Uhr:** **Erziehungsberatungsstelle Altona-West** berät zu Erziehung, Partnerschaft und Trennung, Tel. 609 29 31-10
- **Do 9-12 Uhr:** VHS „Am Fluss“ **Bewerbungen, Hilfe beim Schreiben**, Tel. 84 90 80 82 **14-16 Uhr:** **FÜR SOZIALES** berät über **soziale Hilfen, Erziehung** und Fragen des Alltags, Tel.: 0160 65 77 041; **16-17 Uhr:** **FÜR KIDS – Kindersprechstunde:** Kinder können ihren Kummer und ihre Sorgen loswerden, Einblicke in Kinderrechte (ohne Anmeldung)
- **Fr 8.30-11 Uhr** AWO-Projekt „Augen Auf“, **Seniorenberatung**, Tel. 0159 044 448 39; **11-12 Uhr:** **Beratung des Sozialkontors zu psychischen Erkrankungen und Behinderungen**, Tel.: 3570 8553

elternkindzentrum

Moorwisch 2,
Tel. 040-832 00 541/832 00 542

- Di 8.30-10 Uhr:** gemeinsames Frühstück, **ab 10 Uhr** Sing- und Spielkreis
- Do 8.30-10 Uhr:** gemeinsames Frühstück, **ab 10 Uhr** ca. alle 14 Tage Beratung mit Kinderkankenschwester
- Fr 8.30-10 Uhr** gemeinsames Frühstück, **ab 10 Uhr** gemeinsames Basteln

BÖV 38 e. V.

Bewegung · Begegnung ·
Beteiligung

Tel. 87 97 41 16
info@boev38.de · www.boev38.de

TRÄGER STADTTEILHAUS LURUP

KITA IM STADTTEILHAUS LURUP

Inklusive Kita für Kinder von
1-6 Jahren · Mo-Fr 7.30-18 Uhr ·
Tel. 82 29 63 76 · kita@boev38.de ·
kita-im-stadtteilhaus.de

KINDERKLEIDERMARKT

2 x im Jahr, Nina Lüneburg,
Tel. 84 55 39 oder 0175 97 93 522



Kultur
Bewegung · Begegnung · Beteiligung

Böverstland 38 · 22547 Hamburg

Das Stadteilkulturzentrum ist nur nach
Absprache eingeschränkt geöffnet.



Lichtwerk-Forum Lurup e. V.
Stadteilkulturzentrum Lurup

LURUPER BÜRGERVEREIN von 1952 e. V.

Tel. Inge Hansen 83 53 93
inge.hansen@hansen-plakat.de
www.luruper-buergerverein.de

FREIZEITANGEBOTE UND KULTURVERANSTALTUNGEN

Ausfahrten und Besichtigungen,
Singen, Basteln, Line Dance, Nordic
Walking und Spiele
(Skat, Canasta u. s. w.)

Kontakt: Horst Löding, Tel. 832 52 29
horstloeding@gmail.com

GESCHÄFTSSTELLE FÜR GESUNDHEITS- FÖRDERUNG LURUP/OSDORFER BORN

Leitung: Sabine Tengeler, Tel. 280 55 553
Mikroprojekte TK-Verfügungsfonds
Osdorfer Born: Christine Kruse,
Tel. 0176 710 66 111

gesundheit@unser-lurup.de
www.gesundheit-lurup.de

- Beratung und Unterstützung für alle,
die sich für Gesundheitsförderung im
Stadtteil einsetzen möchten
- Runder Tisch Gesundheitsförderung mit
allen Interessierten aus dem Stadtteil
- Wertschätzung – Entwicklung einer
Stadtteilstrategie für psychosoziale
Gesundheitsförderung in Lurup und im
Osdorfer Born
- Beratung für Anträge an den Verfü-
gungsfonds der Techniker Krankenkasse
- praxisorientierte Bücherei zur
Gesundheitsförderung



gefördert durch

Hamburg | Behörde für Gesundheit
und Verbraucherschutz

Das Lichtwerk-Forum Lurup e. V.
freut sich über Spenden
für die Stadtteil-Kultur-Arbeit:

HASPA, IBAN: DE74 2005 0550 1285 1222 12

SHAOLIN KONGFU Zur Zeit nicht

Di 18-19.30 Uhr, bitte vorher anrufen!
Akrobatik, Stretching.
Bewusstsein entwickeln für das
eigene Selbst, für Energie,
Bewegung und Stille
Kontakt: Volker Schmitz,
Tel. 0174 170 47 31 · www.atmung
normal.de/bewegungskuenste

Wir sind auch jetzt telefonisch erreichbar 280 55 553
stadtteilhaus@unser-lurup.de www.stadtteilhaus-lurup.de

Bücherei-Café: Mo 13-15 Uhr · Di 13-17 Uhr · Do 13-17 · Fr 13-16 Uhr

Stadtteil-Kultur-Büro: Mo 9-15 Uhr · Di 9-14 Uhr · Mi 9-17.30 Uhr · Do 9-14 Uhr

Kontakt für die Angebote im Stadteilkulturzentrum, wenn nicht anders angegeben

STADTTEIL-KULTUR-BÜRO

Kommen Sie vorbei, informieren
Sie sich. Träumen und planen Sie
mit uns Angebote und Veranstal-
tungen für Stadteilkultur und die
Entwicklung unseres Stadtteils.
Kommen Sie in Kontakt mit im
Stadtteil aktiven Menschen, Ein-
richtungen und Gremien.

- **Luruper Forum**
Stadtteilbeirat für die Entwick-
lung unseres Stadtteils. Jeder
kann mitmachen (s. S. 12)
- **„Lurup im Blick“**
Stadtteilzeitung
Sabine Tengeler,
lurupimblick@unser-lurup.de
- **www.unser-lurup.de**

Aktuelle Termine, Informationen
über Initiativen, Vereine, Einrich-
tungen und Angebote im Stadtteil

BÜCHEREI-CAFÉ zur Zeit nicht

- **Kinder- und Jugendbücherei**
kostenfrei und unbürokratisch
wunderschöne Bilder-, Kinder-
und Jugendbücher ausleihen
- **Verschenkebücher**
für Kinder und Erwachsene
- **Leseförderaktionen
und -projekte**

AG KULTURSONNTAG

Organisieren und gestalten Sie
mit uns Kulturveranstaltungen
mit Begegnungscafé

DIE STADTTEILBÜHNE

- **Theater-Werkstatt für Frauen**
- **Inszenierungen und
Aufführungen**
Weitere Spielerinnen sind
willkommen. Sabine Tengeler,
Tel. 280 55 553

MUSIK

- **Die Böversband**
Fr 19 Uhr nach Absprache
- **Die coolen Stadtteiltrommler**
Inklusive Trommelgruppe für Men-
schen mit und ohne Behinderung,
14tägig, Mo 18.15-19.45 Uhr, mit
Karin Hechler, Tel. 85 100 620
- **SoVD-Chorgemeinschaft im
Hamburger Westen**
Do 19-20.45 Uhr,
Michael Starke, Tel. 980 18 471
- **Violon fou**
spielt bekannte Hits unkonventio-
nell Andreas Jacobzik,
Tel. 88 11 584

- **MITTAGSTISCH zur Zeit nicht**

LURUP FEIERT

Das große Stadtteilstfest für die
ganze Familie mit Aktionsständen
von Vereinen, Initiativen und Ein-
richtungen: Sa, 25. Juni 2022



gefördert vom

Hamburg | Bezirksamt
Altona

LURUPINA ZIRKUSFESTIVAL HAMBURG

2022: 26.-28. August
Kontakt: Andree Wenzel,
mail@aerialdanceacademy.de
und Stadtteil-Kultur-Büro
Tel. 280 55 553

WELT-CAFÉ Zur Zeit nicht

Begegnung international mit
Spiel, Beratung, Kultur und Kon-
zert an verschiedenen Sonntagen

RAT UND HILFE KOSTENFREI

- **Hilfe beim Schreiben**
Anträge, Briefe, Bewerbungen,
Patientenverfügungen...
Do 14-16.30 Uhr

TAUSCHHAUS LURUP

an der Einfahrt zum Elbgaubad,
Elbgastr. 110, **Öffnungszeiten
erfragen, Tel. 280 55 553!** Auf
keinen Fall Spenden vor die Tür
stellen!

KONTAKT FÜR INITIATIVEN ÜBER DAS STADTTEIL-KULTUR-BÜRO:

Starten: Bahn West!
Verkehrsinitiative, Kontakt:
Jürgen Beeck, Tel. 881 28 637
www.Starten-Bahn-West.de

Willkommen in Lurup
willkommen@unser-lurup.de

Geschäftsführung des Luruper Forums

Geschäftsführender Vorstand des Lichtwark-Forums Lurup e.V.

Karin Gotsch (Vors.), Jasmin Dethlefs (stellvert. Vors.), Margret Rosendahl (Schatzmeisterin)

Vom Luruper Forum gewählte bzw. von den Fraktionen der Bezirksversammlung Altona entsandte Geschäftsführer*innen und Beisitzer*innen des Lichtwark-Forums Lurup e.V. (* = auch Beisitzer*innen Vorstand)

Roland Ahrendt, Lars Boettger (Die Grünen Bezirksfraktion), Dr. Monika Dahncke, Bengisu Er (Interkultureller Familienverbund), Beate Gartmann (Kinder- und Familienzentrum Lurup), Julian Glau (SPD-Bezirksfraktion), Martin Goetz-Schürmann (Auferstehungsgemeinde), Susanne Matzen-Krüger* (Schule Langbargheide), Marie-Kristin Ruppert (Juca Lurup), Rose Pauly (FDP-Bezirksfraktion), Maren Schamp-Wiebe* (Fridtjof-Nansen-Schule), Sabine Schult* (Infotreff Ehrenamt), Claudia Stamm (CDU-Bezirksfraktion) Dr. Kaja Steffens (CDU-Bezirksfraktion), Karsten Strasser (Die Linke Bezirksfraktion), Christine Süllner (Elternrat Goethe-Gymnasium), Sabine Tengeler (Stadtteilkulturzentrum; Lurup im Blick; Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung), Thomas Wibrow

Ansprechpartner*innen des Luruper Forums

Schiedskommission: Hans-Jürgen Bardua, Tel. 831 64 44 · **AG Lebendiges Zentrum Lurup:** Sabine Tengeler, Tel. 280 55 553 · **AG Magistrale,** Christiane Gerth, Tel. 822 96 207 · **AG Verkehr:** Udo Schult, 832 65 66 · **Projektgruppe Mobilitätswende:** Sabine Tengeler und Thomas Wibrow, mobilitaetswende@unser-lurup.de · **Ehrenamt; Senior*innen:** Sabine Schult, 0176 41 56 46 29 · **Flüsseviertel:** **Schulen:** Maren Schamp-Wiebe, Tel. 428 76 46 0; 428 76 46 50 · **Gesundheit:** Prof. Dr. med. Jutta Krüger, Sabine Tengeler, Tel. 280 55 553 · **Initiative 100.000 Schmetterlinge für Lurup:** schmetterlinge@unser-lurup.de · **Initiative Willkommen in Lurup; Öffentlichkeitsarbeit;** **Stadtteilkultur:** Sabine Tengeler, Tel. 280 55 553 · **Jugend:** Jasmin Dethlefs, 0176 43 33 85 95, Marie Ruppert 0178 636 82 84 · **Lüdersring;** **Schulen:** Susanne Matzen-Krüger, Tel. 87 007 917 · **Naturschutz:** Barbara Meyer-Ohlendorf, NABU-Gruppe West, 82 95 77 · **Wirtschaft und Stadtteilentwicklung:** Lars Boettger 0172 412 23 23 · **Wohnen:** Jörn Tengeler, Tel. 822 96 207

Impressum: Lurup im Blick wird gefördert durch



Hamburg | Bezirksamt Altona



Hamburg, Deine Perlen.
integrierte Stadtteilentwicklung

Lurup im Blick wird herausgegeben vom Lichtwark-Forum Lurup e.V. mit freundlicher Unterstützung des Bezirksamtes Altona.

Lurup im Blick, Stadtteilhaus Lurup
Böverstand 38 · 22547 Hamburg
Tel.: 040 / 280 55 553 oder
040 / 840 55 200 (Sabine Tengeler)
lurupimblick@unser-lurup.de

Lurup im Blick ist offizielles Protokoll und
Einladung für die Sitzungen des Luruper Forums

Redaktion: Jutta Krüger (jk), MSW (Maren Schamp-Wiebe), Sabine Tengeler (sat) Gestaltung,
Verantwortlich i.S.d.P. und Fotos, wenn nicht anders angegeben: Sabine Tengeler · Auflage: 2.500

**Redaktionsschluss für die
März-Ausgabe 2022: 23.2.2022**

Sie möchten Lurup im Blick kostenfrei ins Haus
geliefert bekommen?

Oder haben Sie Interesse, bei Lurup im Blick
mitzuwirken?

Dann melden Sie sich bitte im
Stadtteilhaus Lurup, Tel. 280 55 553 oder
unter lurupimblick@unser-lurup.de.



Mittwoch, 23. Februar 2022, 19 Uhr

ZOOM-Video-Konferenz

bitte anmelden bis 21.2.2022 unter forum@unser-lurup.de

Im Luruper Forum sind alle willkommen, die zu einem besseren Leben in Lurup beitragen wollen – mit Fragen oder Hinweisen, guten Ideen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, noch ungenutzten Fähigkeiten, Aktionen oder Projekten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzureden, mitzuplanen und mitzuentscheiden*. Das Luruper Forum tagt in der Regel am letzten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr reihum bei verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil. **Kontakt und weitere Information:** Stadtteil-Kultur-Büro im Stadtteilhaus Lurup, Böverstand 38, Tel. 280 55 553, forum@unser-lurup.de, www.unser-lurup.de

* Wer mit abstimmen möchte, muss zuvor zweimal an einer Sitzung des Forums teilgenommen haben.

**1 Aktuelles und Wünsche, Anregungen und Informationen
für den Stadtteil**

2 Lurup in Bewegung bringen

Angebote, aktive Nachbarschaften, Sport und mehr